



Frauen in Aufsichtsräten verändern die Dynamik eines Gremiums positiv.
Women on supervisory boards positively change the dynamics of a board.

PHOTO: nd3000, iStockphoto

Attempto!
Forschungsmagazin der
Universität Tübingen
Ausgabe 59/ 2023,
Seite 4

Frauen verändern Dynamik in Aufsichtsräten

Women Affect Dynamics of Supervisory Boards

2 Gehört Aufsichtsräten mindestens eine Frau an, ist die Teilnahmequote der Sitzungen höher als bei einer rein männlichen Besetzung, das hat die Wirtschaftswissenschaftlerin Kerstin Pull in einer Studie festgestellt. Zwei oder mehr Frauen im Aufsichtsrat stehen sogar im Zusammenhang mit der Profitabilität eines Unternehmens. Mit ihrem Team hatte Pull die Berichte 44 börsennotierter Unternehmen zu Aufsichtsräten analysiert und diese mit der Profitabilität der Unternehmen abgeglichen. Zudem führte sie Interviews mit 17 Aufsichtsratsmitgliedern. „Unterschiedliche Perspektiven im Aufsichtsrat führen dazu, dass mehr Alternativen abgewogen und bessere Entscheidungen getroffen werden können“, erklärt sie. Zudem beeinflussten eine „breitere Expertise“ und ein „produktiverer Umgangston“ die Diskussionen positiv. Ein anderer Grund für den positiven Effekt könnte sein, dass Frauen oft von extern in einen Aufsichtsrat berufen werden. „Aufsichtsräte sollen den Vorstand kontrollieren. Mit einem Blick von außen lässt sich diese Funktion leichter erfüllen.“

If supervisory boards include at least one woman, the participation rate in meetings is higher than with an entirely male board, the economist Kerstin Pull has determined in a study. Two or more women on the supervisory board have even been linked to the profitability of a company. Pull and her team analyzed the reports of 44 listed companies on supervisory boards and compared them with the profitability of the companies. In addition, she conducted interviews with 17 members of a supervisory board. “Different perspectives in a supervisory board mean that more alternatives can be weighed up and better decisions can be made,” she explains. In addition, “broader expertise” and a “more productive tone” positively influenced the discussions. Another reason for the positive effect could be that women are often appointed to a supervisory board from outside. “Supervisory board members should control the board of directors. With a view from outside this function can be fulfilled more easily.”